

PFARR BOTE

Informationen der Pfarren
Neumarkt & St. Martin

Ausgabe 34
August 2026 bis
Oktober 2026

Franziskus,
geh und stelle
mein Haus wieder her!

Portiuncula-Kapelle
in Assisi,
von Franziskus
wiederhergestellt



VORWORT DES PFARRERS



Liebe Schwestern und Brüder!

Papst Leo XIV. hat anlässlich des 800. Todestages des heiligen Franziskus von Assisi für die Zeit vom 10. Januar 2026 bis zum 10. Januar 2027 ein besonderes Jahr des heiligen Franziskus ausgerufen. Er lädt uns ein, nach dem Vorbild des Heiligen von Assisi unser Leben neu auf Christus auszurichten, in der Heiligkeit zu wachsen und glaubwürdige Zeugen des Friedens zu werden.

„Der Herr gebe dir Frieden.“
Heiliger Franziskus von Assisi

Der heilige Franziskus zeigt uns, dass ein Leben aus dem Evangelium die Welt verändern kann – nicht durch Macht oder Ansehen, sondern durch Demut, Barmherzigkeit, Freude und Liebe. Seine Botschaft hat bis heute nichts von ihrer Kraft verloren. Gerade in einer Zeit voller Unsicherheit und Spannungen sind wir eingeladen, Hoffnung zu schenken, Frieden zu stiften und Gottes Liebe im Alltag sichtbar werden zu lassen.



In diesem Geist lade ich Sie herzlich zu unserer Pfarrwallfahrt am 13. September nach Maria Taferl ein. Vertrauen wir dort unsere Familien, unsere Pfarren und alle Anliegen der Fürsprache der Gottesmutter an.

Mit dem Beginn des neuen Schuljahres begleiten wir besonders unsere Kinder, Jugendlichen, Lehrkräfte und

Familien mit unserem Gebet und bitten Gott um seinen reichen Segen. Beim Erntedankfest wollen wir ihm von Herzen danken für die Früchte der Erde, für die Gaben der Schöpfung und für alles Gute, das er uns Tag für Tag schenkt.

Möge das Jahr des heiligen Franziskus uns helfen, den Glauben mit Freude zu leben und als Menschen des Friedens und der Hoffnung unseren Weg zu gehen.

Euer Pfarrer

FRANZ VON ASSISI

2

Kindheit und Jugend

Franz von Assisi wurde 1181 oder 1182 in Assisi als Sohn eines reichen Kaufmannes unter dem Namen Giovanni di Pietro di Bernardone geboren. Sein Vater war zum Zeitpunkt seiner Geburt in Frankreich und gab ihm nach seiner Rückkehr den Rufnamen „Francesco“ (= kleiner Franzose). Auf Wunsch seines Vaters erhielt er eine vergleichsweise gute Ausbildung, lernte Lesen, Schreiben, Rechnen und etwas Latein. Mit 14 trat er in das Geschäft seines Vaters ein. Sein damaliges Lebensideal war das eines Ritters. Deshalb zog er 1202 mit in den Krieg gegen die Nachbarstadt Perugia, wo er in Gefangenschaft geriet und erkrankte. Das erschütterte ihn erstmals in seinen Lebenszielen.

Berufung

Auf dem Weg zu einem weiteren Krieg in Süditalien hatte er der Legende nach einen Traum, in dem Gott ihn aufrief, sich in den Dienst Gottes zu stellen statt Ritter zu sein. Er kehrte um und zog sich danach immer mehr von seinen Freunden zurück. Er wurde freiwillig zum Bettler und verzichtete auf sein Erbe. Als er eines Tages in der kleinen Kirche von San Damiano etwas außerhalb von Assisi betete, hörte er vom Kreuz eine Stimme, die zu ihm sagte: „Franziskus, geh und stelle mein Haus wieder her, ...“ Daraufhin begann er eigenhändig diese Kirche zu restaurieren, wofür er auch Waren aus dem Geschäft seines Vaters benutzte. Das führte zum Bruch mit ihm. Er gab ihm alles, was er auf seinem Leib trug, zurück



und restaurierte weitere Kirchen, bis er erkannte, dass Gott die Wiederherstellung seines Hauses im übertragenen Sinn gemeint hatte.

Ordensgründer

Von da an zog er predigend durch das Land. Bald schlossen sich ihm Gleichgesinnte an. 1209 zog Franz mit 12 Gefährten nach Rom, um sich von Papst Innozenz III. die Genehmigung für ihre Lebensweise, in Armut zu leben und Buße zu predigen, zu erbitten. Ihr erster Versammlungsort wurde das Kirchlein Santa Maria degli angeli nahe Assisi (von Franziskus Portiuncula-Kapelle genannt). 1212 schlossen sich ihm Klara von Assisi und ihre Schwester Agnes an. Klara gründete später den Orden der Klarissinnen.

1219 reist er mit den Kreuzfahrern bis Palästina und Ägypten, wo er auch vor Muslimen predigte. Damals begann sich sein Gesundheitszustand zu verschlechtern. Der Orden vergrößerte sich rasant und es gab zunehmend auch Spannungen. Deshalb zog er sich aus der Ordensleitung zurück und übergab sie Mitbrüdern. Damit bekam er mehr Freiraum für die geistliche Formung und Ausformulierung der Ordensregel der neuen Gemeinschaft, die 1223 von Papst Honorius III. bestätigt wurde. Franz gab dem Orden den Namen „Ordo Fratrum Minorum“ (= Orden der Minderen Brüder).

Stigmatisation und Tod

1224 zog er sich als Einsiedler auf den Berg La Verna in der Toskana zurück. Seine Gesundheit verschlechterte sich weiter und (kurz) vor seinem Tod bekam er die Wundmale Christi an Händen und Füßen. Zwei Tage vor seinem Tod wurde er auf eigenen Wunsch in die Portiuncula-Kapelle (siehe Bild Titelseite) gebracht, wo er am 3. Oktober 1226 verstarb. 1228 wurde er von Papst Gregor IX. heiliggesprochen.

Nachfolge

Aus dem von Franziskus gegründeten Orden leiten sich viele weitere ab. Man teilt sie in drei



Basilika San Francesco (mit Grab von Franziskus)

Gruppen ein. Dem 1. Orden gehören heute die Minoriten, Kapuziner und Franziskaner an. Der 2. Orden umfasst jene, die auf Klara zurückgehen. Zum sogenannten 3. Orden gehörig verstehen sich alle weiteren säkularen franziskanischen Gemeinschaften, wie z.B. die Amstettner Schulschwestern.

Spiritualität

Er hinterließ ein Testament, in dem er seinen Lebensentwurf und seine Botschaft nochmals bekräftigte. Außerdem verfasste er zahlreiche Schriften, vor allem Gebete und Gesänge. Die bekanntesten unter ihnen sind das Kreuzgebet („Wir beten dich an, Herr Jesus Christus [...] und preisen dich, denn durch dein heiliges Kreuz hast du die Welt erlöst.“) und der Sonnengesang (siehe Impuls und Gotteslob 864). Auf ihn führen wir heute auch die bildliche Darstellung von Christi Geburt zurück.

Die franziskanische Spiritualität hat viele Elemente: z. B. in Armut das Evangelium leben, mit Ehrfurcht vor und in der Schöpfung leben, einander als Brüder und Schwestern begegnen, uvm. Franziskus war die Schöpfung besonders wichtig, was sich z.B. in seinem Sonnengesang widerspiegelt.

Marianne Lichtenschopf



ZUR TAUFE DIE BESTEN WÜNSCHE ...

Neumarkt: Vincent Aigner, Neumarkt
Valentin Heilingbrunner, Moos
Emilie Raab, Kemmelbach
Emilia Müller, Winden

St. Martin: Celio Sauerzapf, Karlsbach
Franz Schauerhofer, St. Martin
Leon Bürger, Ennsbach
Julian Schmutzer, Neuhaus
Aurelia Ziegler, St. Martin

Willkommen in der Gemeinschaft der Christen!

WIR TRAUERN UM ...

Neumarkt: Franz Weiß, Neumarkt
Alfred Liebscher, Kemmelbach
Franz Plobner, Köchling
Hermine Weidinger, Ybbs
Adolf Steinwendtner, Neumarkt

St. Martin: Franz Reichhard, Pflanzbeet

*Der Herr schenke ihnen Frieden
und ewiges Leben in seiner Gegenwart!*

IMPULS

Aus dem Sonnengesang (Gesang der Geschöpfe)

Höchster, allmächtiger, guter Herr,
dein ist das Lob, die Herrlichkeit und Ehre und jeglicher Segen.

Gelobt seist du, mein Herr,
mit allen deinen Geschöpfen,
besonders dem Herrn Bruder Sonne,
der uns den Tag schenkt und durch den du uns leuchtest.

Gelobt seist du, mein Herr, für Bruder Wind,
für Luft und Wolken und heiteres und jegliches Wetter,
durch das du deine Geschöpfe am Leben erhältst.

Gelobt seist du, mein Herr, für Schwester Wasser.
Sehr nützlich ist sie und demütig und kostbar und keusch.

Gelobt seist du, mein Herr,
für unsere Schwester Mutter Erde,
die uns erhält und lenkt
und vielfältige Früchte hervorbringt,
mit bunten Blumen und Kräutern.

Lobt und preist meinen Herrn
und dankt und dient ihm mit großer Demut.



AUSFLUGSTIPP:

Im Kloster Hainstetten (nahe Amstetten)
wurde im Herbst letzten Jahres ein
"Sonnengesangsweg" eröffnet.
Täglich von 10-17 Uhr lädt der Weg im
Klostergarten zur Meditation ein.



SEGNUNG NEUGESTALTETER GLOCKENFUNDPLATZ ST. MARTIN

Im Rahmen des traditionellen Bittganges wurde der neu gestaltete Lindenplatz in St. Martin feierlich gesegnet. Aufgrund des schlechten Wetters fand nur die Segnung direkt beim Platz statt. Der Lindenplatz wurde durch das engagierte Zusammenwirken vieler freiwilliger Helferinnen und Helfer sowie mit Unterstützung der Dorferneuerung verwirklicht. Er erinnert an die historische Bedeutung der Linde und des ehemaligen Glockenfundplatzes und soll als Ort der Begegnung und Besinnung für die Pfarrgemeinde und die Bevölkerung dienen.



MUTTERTAGSKON- ZERT IN ST. MARTIN

Mit der Einladung „Komm und sing mit uns“ gestalteten 15 Kinder des Kinderchors der Pfarre St. Martin zusammen mit der Marteeniemusi und einigen Blockflötenspielerinnen am Muttertag das Konzert „Klang Stars“.

Davor kamen die Kinder fleißig zu den Proben, die mit Spiel und Spaß gestaltet wurden. Da die Kinder mit ihrer Motivation das Publikum verzaubert haben, dürfen sie sich Ende August auf einen Überraschungsausflug freuen.



PFARRSTADEL GUT GERÜSTET!

Eine Gruppe hilfsbereiter Menschen der Pfarre haben die Schankanlage im Pfarrstadel neu errichtet, die beim Pfarr-Sommercafé am 5. Juli in Betrieb genommen wurde.

Als gesellschaftlicher und sozialer Treffpunkt ist der Pfarrstadel eine wichtige Einrichtung in der Pfarre. Nun ist die Schankanlage mit zwei neuen Kühlschränken, einem Gläserspüler und einer Spüle auch gut dafür ausgerüstet.

Vielen herzlichen Dank allen Helfern.

RÜCKBLICK

DER PFARRE NEUMARKT

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Die Pfarre Neumarkt beteiligte sich heuer mit zwei besonderen Angeboten an der österreichweiten Langen Nacht der Kirchen. Pfarrer Stephan feierte mit einer großen Schar Gläubiger eine Heilige Messe im Syro-Malabarischen Ritus. Diese Form des Gottesdienstes, die in der Heimat von Pfarrer Stephan üblich ist, zeigte die Vielfalt und Lebendigkeit der

Feierform dieser katholischen Ostkirche. Im Anschluss lud der Chor all2gether zu einem stimmungsvollen Konzert unter dem Motto „Love is in the air“ ein. Die Sängerinnen und Sänger aus unseren beiden Pfarren verzauberten mit ihrer großartigen musikalischen Darbietung die zahlreichen Besucherinnen und Besucher aus Nah und Fern.





KINDERKIRCHE IM MAI

Im Mai durften wir einen letzten KIWOGO vor der Sommerpause feiern und hatten das Thema „Gott ist mit uns unterwegs“. Egal ob auf Reisen, am Weg zum Kindergarten, mit dem Fahrrad, Roller oder Auto – Gott ist bei uns! Wir erzählten die Geschichte von Abraham, wie er sich mit seiner Frau Sara auf den Weg machte in ein neues Land und Gott sie begleitete. Wir bastelten uns als Erinnerung Anhänger für unsere Räder und im Anschluss an den Gottesdienst absolvierten die Kinder einen Parkour mit ihren Rädern und Rollern um die Kirche.



SEGNUNG DER KAPELLE IN WAASEN

Bei der Maiandacht am 17. Mai segnete Pfarrer Stephan die im September des Vorjahres von der Landjugend Neumarkt-Blin-denmarkt im Rahmen eines Projektmarathons umfangreich renovierte Kapelle in Waasen. Eine Bläsergruppe bereicherte die Feier mit musikalischen Klängen und danach sorgte die Landjugend für die Bewirtung der Besucher. Bei nettem Beisammensein konnte der Abend ausklingen. Vergelt's Gott den tüchtigen jungen Menschen der Landjugend für ihren großartigen Einsatz bei den Renovierungsarbeiten!



DEKANATSFIRMUNG IN NEUMARKT

Die gemeinsame Firmung der beiden Pfarren fand heuer am 20. Juni in der Pfarrkirche Neumarkt statt. Abt Petrus Pilsinger aus dem Stift Seitenstetten spendete 36 Jugendlichen aus beiden Pfarren und aus dem Dekanat das Sakrament der Firmung. Abt Petrus ermutigte die jungen Menschen zu einem Leben in Fülle, das Gott für jeden von uns möchte. Der Festgottesdienst wurde vom Chor all-zgether unter der Leitung von Barbara Mayr und von der Firmlingsband unter der Leitung von Bernadette Resch musikalisch gestaltet. Dieses freudige Fest klang bei hochsommerlichen Temperaturen bei der Agape unter den schattenspendenden Bäumen der Pfarrwiese aus. Wir wünschen unseren Neugefirmten, dass sie immer spüren dürfen, dass Jesus an ihrer Seite ist und er sie stets durchs Leben begleitet.





FESTLICHE ERSTKOMMUNION

„Jesus, mein Freund“ war das heurige Thema der Erstkommunionfeiern in den Pfarren Neumarkt und St. Martin. Zu Christi Himmelfahrt am 14. Mai empfangen 25 Kinder in der Pfarrkirche Neumarkt zum ersten Mal Jesus in der Gestalt des Heiligen Brotes.

In der Pfarrkirche St. Martin wurde die Erstkommunion mit 17 Kindern am 16. Mai gefeiert. In beiden Pfarren wurden die Kinder von den Eltern, Paten, Religions- und Klassenlehrerinnen, Direktorin und Musikkapelle feierlich zur Kirche begleitet.

Nach der Heiligen Messe freuten sich die Erstkommunionkinder auf das köstliche Frühstück und die Eltern konnten mit einem Achterl Wein bei der Agape auf das gelungene Fest anstoßen.



RADWALLFAHRT ZUR MARTINS- UND NIKOLAUSKIRCHE

Am Pfingstsonntag, 23. Mai, war die Nikolauskirche in Feichsen das Ziel für die 4. Radwallfahrt, mit einer kurzen Andacht bei der Anreise in der Martinskirche in Innerochsenbach. Pfarrer Stephan, selbst Teilnehmer der Radlergruppe, feierte den Gottesdienst in der kleinen Kirche in Feichsen. Alle freuten sich über die begleitende Musik der Weisenbläser bei der Messe und bei der anschließenden Einkehr.

Etwa 40 Radfahrer waren unterwegs und genossen einen herrlichen und erlebnisreichen Tag, unfallfrei und mit nur einem Patschen.





TÄUFLINGSFEST

Bei den Familienmessen am 31. Mai in St. Martin und am 7. Juni in Neumarkt waren die Täuflinge des vergangenen Jahres mit ihren Familien zum Täuflingsfest eingeladen. Es war ein schöner Anlass, an die Taufe zurückzudenken und das Versprechen, das damals Eltern und Paten vor Gott gemacht haben, zu erneuern.

Am Ende der Heiligen Messe segnete Pfarrer Stephan die Täuflingsfamilien. Es war schön, dass so viele Familien mitgefeiert haben. Wir wünschen allen Kindern und ihren Eltern Gottes Segen!



FEIER DER EHEJUBILARE

Am 17. Mai feierten elf Paare ihr 25-, 40- oder 50-jähriges Hochzeitsjubiläum beim Sonntagsgottesdienst in der Pfarrkirche St. Martin. Gestaltet wurde diese Feier von der Musikkapelle und dem Kirchenchor.

In Neumarkt feierten am 21. Juni fünf Paare ihr 25- bis 65-jähriges Ehejubiläum. Die Weisenbläser umrahmten dieses besondere Fest musikalisch. Wir wünschen allen Ehejubilaren Gottes Segen für den weiteren gemeinsamen Lebensweg.



IMPRESSUM

Pfarrbote der Pfarren Neumarkt an der Ybbs und St. Martin am Ybbsfelde;
Medieninhaber röm-kath. Pfarrämter 3371 Kirchenplatz 2, 3376 Kirchengasse 1;
e-mail: neumarkt@dsp.at; st.martinybbsfelde@dsp.at;
Für den Inhalt verantwortlich:
Pfarren Neumarkt und St. Martin
Druck: Haider Manuel e. U., Niederndorf 15, 4274 Schönau im Mühlkreis





GEMEINSAMER RÜCKBLICK

FRONLEICHNAM-FESTE

60 Tage nach Ostern feiert die Kirche das Fronleichnamsfest. Wir ziehen mit der Monstranz, mit der Eucharistie, durch unsere Straßen und bringen damit zum Ausdruck, dass Jesus auch in unserem Alltag gegenwärtig ist. In beiden Pfarren wurden die festlichen Gottesdienste vom Kirchenchor gestaltet. Danach

zogen viele Menschen in einer Prozession durch den Ort: Vereine, Musikgruppen, Erstkommunionkinder, Ministranten, Pfarrgemeinde- und Pfarrkirchenräte, Gemeindevertretung und viele Pfarrmitglieder.

Danke an alle, die die Altäre vorbereitet und die Straßen mit den Birken geschmückt haben!



GEMEINSAMER AUSBLICK

TREFF ● FAMILIE



Wir laden ein zum Treff●Familie für Kinder bis zum Kindergartenalter mit Begleitung! Wir treffen uns mittwochs von **9:00 bis 10:30 Uhr** im Pfarrzentrum Neumarkt. Gemeinsam wird gesungen, gespielt, gefrühstückt und geplaudert.

Für weitere Informationen oder Aufnahme in die Whatsappgruppe bitte eine Nachricht senden an Lydia Dachsberger, Tel. 0664 5133858

Die kommenden Termine für den Herbst und Winter sind:

- 16. September 2026
- 21. Oktober 2026
- 11. November 2026
- 16. Dezember 2026
- 20. Jänner 2027

Wir freuen uns auf alle kleinen und großen Besucherinnen und Besucher!



KINDERKIRCHE NEUMARKT IM HERBST

Am **20. September** um **9:30 Uhr** starten wir wieder nach der Sommerpause mit einem **Kinderwortgottesdienst** in der Kirche. Anschließend freuen wir uns auf ein gemütliches Beisammensein beim Pfarrcafé.

Am **4. Oktober** wird in der Pfarrgemeinde **Erntedank** gefeiert und wir wollen die Familien einladen, mit uns zu feiern. Treffpunkt ist um **9:30 Uhr** am Marktplatz und nach der Prozession feiern wir die Erntedankmesse.

Am **31. Oktober** laden wir die Kinder wieder zur **Nacht der 1000 Lichter** ein. Wir wollen von **18-19 Uhr** in der Kirche basteln und können die mit Kerzen erleuchtete Kirche erkunden.



GEMEINSAME FIRMVORBEREITUNG PFARREN NEUMARKT & ST. MARTIN

Liebe Firmkandidatin, lieber Firmkandidat! Du wirst bis 1. September 2027 14 Jahre alt? Du bist schon älter und möchtest dich firmen lassen? Dann bist du genau richtig bei uns und wir laden dich zur Firmvorbereitung ein!

Mit der Anmeldung zeigst du deine Bereitschaft, dich mit anderen auf den Weg zu machen, um unseren Glauben und die Pfarrgemeinschaft besser kennenzulernen. Bei der Taufe haben deine Eltern für dich dieses JA zu Gott gesprochen. Jetzt

bist du alt genug und durch den Empfang des Firmsakraments sagst du dein JA zu Gott, dass du den Weg mit ihm weitergehen willst. Überlege dir gut, ob du diesen Weg der Firmvorbereitung gehen willst.

Es ist deine Entscheidung!

Wenn du dich dafür entscheidest, dann wirst du erfahren, wer der Heilige Geist ist und wie er dich in deinem Leben begleiten und führen will.



Bitte komm zum **Infoabend** am **Freitag 13. November um 19:30 Uhr** in das Pfarrzentrum Neumarkt, um Näheres über die Firmung zu erfahren und dich zur Firmvorbereitung anzumelden.

PFARRWALLFAHRT NACH MARIA TAFERL

Im Jubiläumsjahr des Heiligen Franziskus laden wir ganz besonders ein zur gemeinsamen Wallfahrt der Pfarren St. Martin und Neumarkt am **Sonntag 13. September nach Maria Taferl**. **Wir freuen uns ganz besonders über viele Fußwallfahrer!**



04:45 Uhr Treffpunkt Pfarrkirche St. Martin
05:30 Uhr Karlsbach Parkplatz Kaltenbrunner

05:15 Uhr Treffpunkt Pfarrkirche Neumarkt
06:15 Uhr Kammelbach beim Hl. Johannes

Alle Nachkommen dürfen sich gerne bei den Zwischenstationen, in Marbach oder bei den Stufen-Andachten anschließen:

07:00 Uhr Kapelle Neusarling Zusammentreffen beider Wallfahrtsgruppen
09:15 Uhr Donauüberfahrt mit Motorbooten von Krummnußbaum nach Marbach
09:30 Uhr Treffpunkt Marbach auf dem Platz vor der Schule
10:00 Uhr Andacht bei den Sieben-Schmerzen-Stationen
11:00 Uhr Eintreffen vor der Basilika
11:30 Uhr Festliche Wallfahrtsmesse in der Basilika

FEST MARIÄ HIMMELFAHRT MIT KRÄUTERSEGNUMG

Am **15. August** feiern wir das Hochfest der leiblichen Aufnahme Mariens in den Himmel und traditionellerweise werden an diesem Tag auch die sogenannten

„Kräuterbuschen“ gesegnet. Durch die Heilkräuter und Blumen schenkt Gott uns Gesundheit und Freude und wir danken für alle Wunder der Schöpfung.

Es wäre schön, wenn ganz viele Mitfeiernde an diesem Tag ein Sträußchen mit Blumen, Gräsern und Kräutern mitbringen würden!





ERNTEDANK, EINES DER ÄLTESTEN FESTE DER MENSCHHEIT,

hat sowohl religiöse als auch weltliche Wurzeln und wird in vielen Kulturen weltweit gefeiert. In unseren Pfarren begehen wir dieses Fest mit Gemeinschaftsgefühl und mit Wertschätzung für unsere regionale Landwirtschaft. Dabei danken wir für die eingebrachte Ernte und erinnern uns daran, dass Nahrung keine Selbstverständlichkeit ist. Natürlich ist der Griff zu Obst und Gemüse im Supermarktregal das ganze Jahr über möglich. Trotzdem oder vielleicht auch gerade deswegen ist es wichtig, einmal im Jahr dafür einfach Danke zu sagen.

In **St. Martin** feiern wir Erntedank am Sonntag, **27. September** um **9:30 Uhr**.

Das Erntedankfest in **Neumarkt** findet am Sonntag **04. Oktober** um **9:30 Uhr** statt.



LITERATURRUNDE (Arbeitskreis Kunst und Kirche)

Lesejahr 14: „Ö1 – Buchtipps des Monats“

- 28. September *Meine Liebe stirbt nicht* von Saviano Roberto
- 9. November *Der Traum des Jaguars* von Bonnefoy Miguel
- 18. Jänner 2027 *Unsere Fremden. Stories* von Davis Lydia
- 15. März 2027 *Der Magier im Kreml* von Da Empoli Giuliano
- 24. Mai 2027 *Die späten Tage* von Wodin Natascha

Treffpunkt: Pfarrzentrum Neumarkt an der Ybbs, **19:00 Uhr**

Weitere Infos dazu gibt's auf der Pfarr-Homepage.

Viel Freude mit der Literatur wünscht Robert Brunbauer
(Leiter des Arbeitskreises Kunst und Kirche)

Eventuelle Terminänderungen, ausführliche Berichte und weitere Bilder der diversen Veranstaltungen finden Sie auf den beiden Websites der Pfarren.

pfarre-neumarkt.at/
stmartin-ybbsfelde.dsp.at

EGAL OB SOPRAN, ALT, TENOR ODER BASS

Du liebst das Singen und möchtest Teil einer Chorgemeinschaft werden, die sich durch ein herzliches Miteinander und der Offenheit für gesangliche Herausforderungen auszeichnet? Dann hast Du verschiedene Gelegenheiten, Deine Stimme erklingen zu lassen.

Möchtest Du dauerhaft mitsingen oder zeitlich begrenzt Teil

eines Projekts des Chores „all-2gether“ sein? Bei uns stehen Dir alle Möglichkeiten offen!

Komm einfach vorbei zur nächsten Probe am Donnerstag, **3. September 2026 um 19:00 Uhr** im Pfarrzentrum Neumarkt!

Bei Fragen steht Dir die Chorleiterin Barbara Mayr (0664 5702004) gerne zur Verfügung!





KBW-PROGRAMM NEUMARKT HERBST 2026

Bibel für Skeptiker/innen

Vortrag und Gespräch mit Mag^a Angela Lahmer-Hackl

Dienstag, **29. September 2026** um **19:15 Uhr**
im Pfarrzentrum Neumarkt/Ybbs



Offene Gesprächsrunde zu kritischen Fragen rund um die Bibel:

- „Wenn die Bibel Recht hätte, wäre die Welt in sieben Tagen entstanden und Noah hätte mit 500 Jahren noch Kinder gezeugt.“
- „Mit der Bibel lässt sich doch alles argumentieren!“
- „Wer weiß denn heute noch, wieso man sich die Hände in Unschuld wäscht oder ich jemandem die Leviten lese?“
- „Das ist doch ein Buch aus längst vergangenen Tagen. Wie soll denn dieses Buch heute noch Gottes Wort sein?“
- „Die frauenfeindlichen Aussagen haben zur Unterdrückung der Frau beigetragen.“

Fallen Ihnen auch Aussagen ein, die Sie gegenüber der Bibel skeptisch sein lassen? Dann lassen Sie sich auf eine ungewöhnliche Begegnung mit der Bibel ein und bringen Sie Ihre Fragen rund um die Bibel mit.

Mit Impulsen zum Verstehen der Bibel und im Gespräch werden verschüttete und neue Zugänge zur Bibel eröffnet.

Mag^a Angela Lahmer-Hackl ist Theologin, Erwachsenenbildnerin und Ritualbegleiterin.

Buchausstellung der Pfarre Neumarkt

Samstag, **7. November 2026** von **14:00 – 18:00 Uhr**

Sonntag, **8. November 2026** von **9:00 – 12:00 Uhr**

und **14:00 – 17:00 Uhr** im Pfarrzentrum Neumarkt/Ybbs

Zwei weitere Gründe die Buchausstellung zu besuchen:

- Vorlesen für Kinder! (weitere Infos online und im Schaukasten)
- Eine Welt-Pfarrcafé am Sonntag von **9:00 – 12:00 Uhr** in Kooperation mit dem Eine-Welt-Team!



NACHT DER 1000 LICHTER

Tausend Kerzenlichter erstrahlen am Abend des **31. Oktobers von 18 bis 21 Uhr** in der Pfarrkirche Neumarkt. Meditative Texte und Musik sollen uns einstimmen in das Allerheiligenfest. Diese besondere Atmosphäre schafft einen Raum für Stille und Begegnung mit Gott. Von 18 bis 19 Uhr laden wir besonders alle Familien mit Kindern ein, in die Kirche im Kerzenschein zu kommen.





STUNDE DER BARMHERZIGKEIT

Herzliche Einladung zur
„Stunde der Barmherzigkeit“!

Am ersten Freitag im Monat in der Pfarrkirche

17:30 Uhr: gestaltete eucharistische Anbetung

18:30 Uhr: Hl. Messe

Eine Stunde ... für Gott

Eine Stunde ... für dich

Eine Stunde ... um zu lieben

Eine Stunde ... um dich lieben zu lassen

Eine Stunde ... um für andere zu beten

Eine Stunde ... um deinem Schöpfer zu begegnen

Eine Stunde ... um Ruhe zu finden

Eine Stunde ... einfach um ZU SEIN

Termine im Schuljahr 2026/27:

2. Oktober

6. November

4. Dezember

5. Februar

5. März

2. April

7. Mai

4. Juni



ALLERHEILIGEN UND ALLERSEELN

Beim Fest Allerheiligen denken wir vermutlich zuerst an die Heiligen, heiliggesprochene Frauen und Männer. Doch dieses Fest umfasst mehr: es erinnert uns an unsere Berufung zur Heiligkeit und an die Gemeinschaft aller Heiligen im Himmel. Heute verbinden wir mit „Heilige“ verstorbene Personen, doch in der Heiligen Schrift verwendet der Apostel Paulus diese Anrede für alle Getauften. Heiligkeit meint nämlich nicht Perfektion oder Unfehlbarkeit, sondern ist zuallererst Geschenk. Heiligkeit kann nicht erarbeitet werden, sie wird denen geschenkt, die Jesus Christus nachfolgen.

Wir feiern das Fest Allerheiligen gemeinsam mit dem Totengedenken und Friedhofsgang am

1. November um 8:00 Uhr in Neumarkt und um 14:00 Uhr in St. Martin.

Am 2. November feiern wir Allerseelen und denken dabei an die verstorbenen Menschen. Unser Glaube gibt uns die Hoffnung, dass mit dem Tod das Leben nicht einfach vorbei ist, sondern dass der Tod ein Durchgang zum ewigen Leben bei Gott ist. Rund um Allerseelen besuchen viele Menschen die Gräber ihrer lieben Angehörigen, schmücken sie mit Blumen oder entzünden Kerzen. Das ist ein schöner Brauch, um uns an diese verstorbenen Menschen wieder zu erinnern und zu hoffen, dass sie bei Gott das ewige Leben in Fülle genießen dürfen.



Wir beten für unsere Verstorbenen einerseits beim Totengedenken am 1. November sowie bei der Feier des Requiems am 2. November um 09:00 Uhr in St. Martin und um 18:30 Uhr in Neumarkt.



WIR SIND ZU ERREICHEN ...

Pfarrer Stephan
0676/826 63 43 11

Altpfarrer Johann Streißeberger
0676/911 71 49

Diakon Christian Mayr
0664/355 34 17

Pfarrsekretärin Angelika Burgstaller
0676/826 63 42 63

Pastoralassistent Christoph Putschögl
0676/ 826 63 43 69

Sprechstunden des Pfarrers:

Donnerstag	15 – 17 Uhr	St. Martin
Freitag	17 – 18 Uhr	Neumarkt

Kanzleistunden:

Dienstag	09 – 11 Uhr	St. Martin
Mittwoch	09 – 11 Uhr	Neumarkt
Donnerstag	15 – 17 Uhr	St. Martin
Freitag	16 – 18 Uhr	Neumarkt

Telefon & E-Mail

Pfarramt Neumarkt: 07412/589 56
Pfarramt St. Martin: 07412/589 16
neumarkt@dsp.at
st.martinybbsfelde@dsp.at

MESSZEITEN	Neumarkt	St. Martin
Samstag 18:30 Uhr	ungerade Monate: Jänner, März, Mai, Juli, September, November	gerade Monate: Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember
Sonntag 8:00 Uhr		
Sonntag 10:00 Uhr	gerade Monate: Februar, April, Juni, August, Oktober, Dezember	ungerade Monate: Jänner, März, Mai, Juli, September, November
Wochentage 18:30 Uhr	Mittwoch: Kemmelbach; Freitag: Neumarkt	Donnerstag

GLAUBEN & FESTE

DAS FEST KREUZERHÖHUNG

Das Kreuz hängt in vielen Schulen, Kindergärten, öffentlichen Gebäuden oder Haushalten und ist das Erkennungsmerkmal des Christentums. Am 14. September feiern wir das Fest der Kreuzerhöhung.

Historisch gesehen soll dieses Fest an die Weihe der Grabeskirche in Jerusalem und die Auffindung des „Wahren Kreuzes“ (das Kreuz, an dem Jesus starb) durch die Kaisermutter Helena im Jahr 335 erinnern. Der Überlieferung nach wurde sie von ihrem Sohn Kaiser Konstantin zu dieser Stätte geschickt, wo sie das Kreuz Christi fand. Es soll danach hoch in

die Luft gehalten worden sein, damit es alle Leute sehen und ehren konnten. Noch heute beten die Christen vor dem Kreuz und suchen Schutz, Kraft und Trost in schwierigen Situationen.

Am Karfreitag ist das Kreuz ein Zeichen des Leidens, während es an Kreuzerhöhung für den Triumph über den Tod, die Erlösung und die Hoffnung auf die Auferstehung steht. Es gilt sozusagen als das „Siegeszeichen“ des Christentums. Es soll zeigen, dass Gott immer bei uns Menschen ist und das Leben stärker ist als der Tod.



TERMINE

AUGUST 2026 - OKTOBER 2026

Pfarrre Neumarkt

Pfarrre St. Martin

Gemeinsam

TERMIN	VERANSTALTUNG	UHRZEIT	ORT	
So 02.08.2026	Zeltmesse Musikverein	10:00 Uhr	Musikheim Neumarkt	
Sa 15.08.2026	Hl. Messe mit Kräutersegnung	08:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	
M. Himmelfahrt	Hl. Messe mit Kräutersegnung	10:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	
Fr 21.08.2026	Taufvorbereitungstreffen	19:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	
Sa 05.09.2026	Vorabendmesse entfällt!		Pfarrkirche Neumarkt	
Sa 12.09.2026	Vorabendmesse	18:30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	
So 13.09.2026	Hl. Messen entfallen!			
Pfarrwallfahrt	Wallfahrtsmesse	11:30 Uhr	Maria Taferl	
Mi 16.09.2026	treff.Familie	09:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	
Do 17.09.2026	Taufvorbereitungstreffen	19:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	
So 20.09.2026	Eine-Welt-Pfarrcafé	09:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	
	Kinderwortgottesfeier	09:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	
Sa 26.09.2026	Vorabendmesse entfällt!		Pfarrkirche Neumarkt	
So 27.09.2026	Erntedank	09:30 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	
Mo 28.09.2026	Literaturreunde	19:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	
Di 29.09.2026	KBW-Vortrag: Bibel für Skeptiker/innen	19:15 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	
Fr 02.10.2026	Stunde der Barmherzigkeit	17:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	
So 04.10.2026	Erntedank mit Agape im Pfarrzentrum	09:30 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	
Sa 10.10.2026	Vorabendmesse entfällt!		Pfarrkirche St. Martin	
Fr 16.10.2026	Taufvorbereitungstreffen	19:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	
Sa 17.10.2026	Segnung f. ältere, kranke Menschen	14:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	
	Vorabendmesse entfällt!		Pfarrkirche St. Martin	
So 18.10.2026	Hl. Messe	08:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	
Weltmissionss.	Hl. Messe	10:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	
Mi 21.10.2026	treff.Familie	09:00 Uhr	Pfarrzentrum Neumarkt	
So 25.10.2026	Hl. Messe mit Österr. Kameradschaftsbund	08:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	
Sa 31.10.2026	Nacht der 1000 Lichter	18:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	
So 01.11.2026	Hl. Messe, Totengedenken & Friedhofgang	08:00 Uhr	Pfarrkirche Neumarkt	
Allerheiligen	Hl. Messe, Totengedenken & Friedhofgang	14:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	
Mo 02.11.2026	Requiem	09:00 Uhr	Pfarrkirche St. Martin	
Allerseelen	Requiem	18:30 Uhr	Friedhof Neumarkt	

TREFFPUNKT JUGEND

MINISTRANTENAUFNAHME

Nur wenige Wochen nach der Erstkommunion fand bereits die Ministrantenaufnahme statt.

In St. Martin und in Neumarkt haben sich jeweils drei Kinder bereit erklärt, diesen wichtigen Dienst am Altar zu übernehmen. Wir wünschen ihnen viel Freude an dieser Aufgabe und ein gutes Hineinwachsen in die Ministrantengemeinschaft.

Liebe Eltern, wenn euer Kind gerne ministrieren möchte, könnt ihr euch gerne bei Pastoralassistent Christoph Putschögl melden. (Tel.: 0676 826634369)

Die Kinder dürfen gerne donnerstags in St. Martin oder freitags in Neumarkt bei der Abendmesse um 18:30 Uhr oder bei den Sonntagsmessen „schnuppern“ kommen und den Ministranten-Dienst kennenlernen.



JUNGSCHAR RÜCK- UND AUSBLICK

Voller Stolz blicken wir auf einen gelungenen Jungscharfrühling 2026 zurück. Nach der erfolgreichen Ratscheraktion und einigen Jungscharstunden haben wir das Jungscharjahr wie immer mit unserem Jungscharlager abgeschlossen.

Heuer verbrachten wir die erste Ferienwoche in Holzing. Bei wechselhaftem Wetter aber guter Laune blieb am Lagerplatz wie immer keine Zeit für

Langeweile. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei allen Gruppenleitern und unserem großartigen Küchenteam bedanken, sowie bei Pfarrer Stephan, der mit uns die Lagermesse feierte.

Bei uns heißt es auch heuer wieder: nach dem Lager ist vor dem Genussherbst. Auch hierfür sind die Vorbereitungen schon in vollem Gange. Deshalb möchten wir die Gelegenheit nutzen,

Sie alle am 5. und 6. September zu unserem Jungscharstand einzuladen. Wir hoffen, Sie bei schönem Wetter und guter Laune bewirten zu dürfen.

Als letzten Punkt möchten wir erinnern, dass wir mit Beginn des neuen Schuljahres wieder die dritten Klassen unserer Volksschule besuchen werden und hoffen, viele neue Gesichter in der Jungschar Neumarkt willkommen heißen zu können.